

Sektion Thurgau
Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



Tourenprogramm 2024





Bald steht die neue Tourensaison vor der Haustür

Herzlich willkommen beim Tourenprogramm des SAC-Thurgau, Deiner Eintrittskarte zu den atemberaubenden Gipfeln, malerischen Tälern und unvergleichlichen Naturschönheiten der Alpen. Tauche mit uns in eine Welt voller Herausforderungen, Gemeinschaft und unvergesslicher Erlebnisse ein. Ich bin sehr froh auf unser tolles Tourenleiter-Team, welches dieses Jahr wieder über 100 Touren ausgeschrieben haben.

Unser Tourenprogramm bietet eine Vielzahl von Aktivitäten, die sowohl für Anfänger als auch für erfahrene Bergsteiger geeignet sind. Egal, ob du dich für gemütliche Wanderungen durch blühende Alpwiesen, herausfordernde Klettertouren zu schroffen Gipfeln oder spannende Skitouren durch unberührten Pulverschnee interessierst - wir haben für jeden Geschmack und jedes Können das Richtige im Angebot.

Unsere qualifizierten Bergführer und erfahrenen Tourenleiter begleiten Dich auf Deinen Abenteuern und teilen nicht nur ihr umfassendes Wissen über die Region, sondern auch ihre Leidenschaft für die Natur und den Bergsport. Sicherheit steht dabei an erster Stelle, und wir legen großen Wert darauf, dass unsere Mitglieder die Faszination der Alpen in einer geschützten und verantwortungsbewussten Umgebung erleben können.

Der Alpenclub ist mehr als eine Gemeinschaft von Bergsportbegeisterten - er ist eine Familie, die sich der Erhaltung der alpinen Umwelt verschrieben hat. Durch unser Tourenprogramm möchten wir nicht nur unvergessliche Momente schaffen, sondern auch ein Bewusstsein für die Bedeutung des nachhaltigen Tourismus und den Schutz unserer einzigartigen Natur schärfen.

Dein nächstes Abenteuer beginnt hier. Mach dich bereit, die Gipfel zu erklimmen und die Wunder der Natur zu erleben!

Bitte seid euch bei der Anmeldung bewusst, dass Abmeldungen (vor allem kurzfristige) Kostenfolgen mit sich bringen können. In jedem Fall bedeutet dies für den Tourenleiter administrative und organisatorische Aufwände.

Ich wünsche eine erlebnisreiche Tourensaison 2024

Daniel Duschletta

Teilnahmebedingungen / Ausrüstung

Teilnahmebedingungen für Touren und Tourenwochen:

Über die Berechtigung zur Teilnahme an anspruchsvollen Cloubtours entscheidet der Tourenleiter.

Grundausrüstung

Je nach Art und Länge der Tour: Pullover, Reservewäsche, Wind- und Regenschutz, Handschuhe, Mütze, Sonnenhut, Sonnenbrille, Sonnencreme, Toilettenartikel, Taschentücher, Taschenlampe, Trinkflasche, Taschenapotheke, Taschenmesser, Isolationsdecke, Notizmaterial, SAC-Ausweis, Kartenmaterial

Zusätzlich für

Klettertouren KT: Anseilgurt, Helm, 3 bis 4 Schraubkarabiner, Abseilbremse, Express, Prusikschlinge, 2 lange Schlingen

Hochtouren HT: Anseilgurt, div. Schlingen, 3 bis 4 Schraubkarabiner, Steigeisen, Pickel, Helm, 1 bis 2 Eisschrauben

Skitouren ST/SHT: LVS, Schaufel, Sonde, Harscheisen, Ersatzhandschuhe, Reparaturwerkzeug, Anseilgurt, Pickel, Steigeisen

Weitere Ausrüstungsgegenstände nach Angaben des Tourenleiters

LVS mit Sonde und Schaufel

können für Fr. 10.– pro Tag und Fr. 50.– pro Woche gemietet werden.

Info und Bezug beim Materialwart Martin Schweingruber e-mail: martin@schweingruber.io

Abkürzungen für Tourentypen

Tourentyp	Beschreibung
H	Hochtour
BW	Bergwandern
MTB	Mountain Bike-Tour
K	Klettertour
KS	Klettersteigtour
SS	Schneeschuhtour oder -wanderung
S	Ski- oder Snowboardtour
Ku	Kurs
W	Wanderung
So	Sonstiges
(BO)	Sektion Bodan
(tc)	Kletterclub Thurclimb

Abkürzungen für Anforderungen

Anforderung	Beschreibung
A	Für Könner: mit grosser Ausdauer und/oder Erfahrung in unwegsamem Gelände
B	Für Fortgeschrittene: mit mittlerer Ausdauer und Erfahrung in unwegsamem Gelände
C	Für Beginner und Geniesser

Tag Datum	Anlass	Tourencode	Tourenleiter Tourenleiterin	Aktive	JO	Senioren	FaBe / KIBe
Januar							
Sa 6.	Skitour Stockberg	S/B-C/L-WS	O. Bartholdi	■			
So/Mo 7./8.	Anfänger Skitouren in St. Antönien	S/B/L-WS	E. Fischbacher	■			
Fr/Sa 12./13.	Schneeschuhtouren auf dem Simplon	SS/C/WT2-WT3	K. Eitzinger	■			■
Sa/So 13./14.	Lawinenausb. f. Einsteiger & Fortg. mit BF	S/Kurs/A-B/ZS+	D. Duschletta	■			
So 14.	Skitour Frümseltal	S/C/WS	S. Rechberger	■			
Do 18.	Ebnatkappel-Oberbächen-Rieden	SS/B/WT1	K. Gnehm				■
So/Mo 21./22.	Skitouren im Averstal	S/B/WS	E. Fischbacher	■			
So 21.	137. Bachtel-Reunion		R. Tuchschnid	■			■
So 21.	Einfache Skitour im Toggenburg	S/C/WS	P. Büchel	■			
Do 25.	Brülisau-Fähnerenspitz	SS/B/WT1	Hj. Peter				■
Do 25.	Schneeschuhtour auf den Fähnerenspitz	SS/B/WT1	Hj. Peter				■
Do 25. - Sa 27.	Schneeschuhtouren auf der Engstlenalp	SS/A/WT3-WT4	K. Eitzinger	■			
Sa 27.	Skitour Alvier	S/A/ZS-	D. Duschletta	■			
Februar							
Do 1.	Schneeschuhtour Hinterfallenchopf	SS/B/WT2	E. Peter-Werner				■
Fr 2. - So 4.	Wintertourenleiter Weiterbildung mit BF	Kurs/A-B	D. Duschletta	■			
Sa/So 3./4.	Skitour rund um die Weidhütte	S/B-C/L-WS	O. Bartholdi	■			
Do 8.	Leuggelenstock-Oberblegisee	SS/B/WT2	K. Gnehm				■
So 11. - Mi 14.	Büntner Hautroute mit Schneeschuhen	H,SS/B/WT3-WT4	K. Eitzinger	■			
So 11.	Skitour Garmil	S/C/L	S. Rechberger	■			
Mo 12. - Fr 16.	Skitouren ab Simplon Hospitz mit BF	S/B/WS	H. Neeser	■			■
Sa 17.	Skitour auf den Fahnenstock GL	S/B/WS	O. Bartholdi	■			
Do 22.	Mostelberg-Alpthal	SS/B/WT2	T. Frei				■
Sa 24. - Sa 23.	Skitourenwoche im Münstertal	S/C/WS	E. Fischbacher	■			

Tag Datum	Anlass	Tourencode	Tourenleiter Tourenleiterin	Aktive	JO	Senioren	FaBe / KIBe
März							
Fr 1.	Schneeschuhtour Dreibündenstein	SS/C/WT2	K. Eitzinger				
Sa 2.	Schneeschuhtour zum Fadärastein	SS/B-C/WT2	A. Schnyder				
Sa/So 2./3.	Skitouren Mülibachtal	S/C/WS+	S. Rechberger				
Mo 4. - Fr. 8.	Skitouren um SAC Capanna del Forno	S/B/ZS	E. Fischbacher				
Fr 15.	GV SAC Thurgau	Sonst	H. Neeser				
Do 21.	Zürcher Oberland	B/C/T1	M. Dinkelacker				
Sa/So 23./24.	Campo Tencia	S/A/ZS+	P. Büchel				
Do 28.	Unterwegs im Stammertal	W/C/T1	B. Haag				
April							
Do 4.	Melligen-Bremgarten	W/C/T1	S. Gasser				
Fr 5. - So 7.	FK-Skihohtouren für TL mit BF	S,Kurs/B/ZS+	D. Duschletta				
Do 11.	Monti di Ravecchia	BW/B/T2	J. Muff				
So 14. - Do 18.	Haut Route Col du Pillon-Lenk mit BF	S/B/WS+-ZS	D. Hage				
Do 18.	Steckborn-Eschenz	W/C/T1	F. Gilbert				
So 21. - Mi 24.	Einf. Skihohtouren im Jungfraugeb.mit BF	H,S/B/WS+-ZS-	F. Krebs				
So 21. - Sa 27.	Skitourenwoche WWW zum xten mit BF	S/A/ZS+	P. Büchel				
Do 25.	Kaienspitz	W/B/T2	M. Dinkelacker				
Mai							
Do 2.	Höchhand	BW/B/T2	K. Gnehm				
Do 9.	Hudelmoos	W/C/T1	S. Hug				
Do 16.	Ennetbaden-Hörndli	W/C/T1	T. Frei				
Do 23.	Schauenberg	W/C/T1	P. Staub				
Sa/So 25./26.	Magic Wood	K/C/3a - 7a	M. Schweingruber				
Sa 25.	Klettergarten Stoos	K/C/3c - 5c+	O. Bartholdi				
Do 30.	Rengpass	W/B/T2-T3	J. Muff				
Fr 31. - So 2.6.	Wandern mit Biwack Alpstein/Toggenburg	BW/B/T3	R. Schubnell				

Tag Datum	Anlass	Tourencode	Tourenleiter Tourenleiterin	Aktive	JO	Senioren	FaBe / KIBe
Juni							
Sa/So 1./2.	Vrenelisgärtli und Ruchen	H/C/WS	D. Duschletta	■			
So 2.	Klettern im Toggi oder Alpstein	K/B/4c - 6a	R. Müller	■			
Do 6.	Erdmannlioch	W/B/T2	M. Dinkelacker	■		■	
So 9.	Gräppelensee	BW,W/B/T1-T2	S. Geissler	■		■	
So 9.	Rigitrilogie erster Teil	BW/B/T4-T5	F. Krebs	■		■	
Do 13.	Züri 6	W/C/T1	H. Heim Hueber	■		■	
Sa 15.	Foxie Grimsel	K/B/4c	M. Schweingruber		■		
Sa/So 15./16.	Kurs Hochtouren in Fels + Eis mit BF	H/Kurs/B-C/WS-+	A. Knorn	■			
Do 20.	Maschgenkamm	BW/B/T2	B. Staub			■	
Sa/So 22./23.	Piz Morteratsch	H,K/B/3a,ZS-	D. Duschletta	■			
Do 27.	Alvier	BW/B/T3	K. Gnehm			■	
Fr 28. - So 30.	Wandern um die Walenstöcke	BW/B/T2-T3	O. Bartholdi	■		■	
Sa/So 29./30.	Einfache Hochtour in Graubünden	H,K/B/ZS-,III	P. Büchel	■	■		
Juli							
Do 4. - Sa 6.	Bergw. Geltenhütte-Diablerets Sex Rouge	BW/B/T3-T4	K. Eitzinger	■			
Do 4. - So 7.	Kufstein Kaisergebirge	BW/B/T3-T4	A. Gemperle	■		■	
Do 4.	Bergtour	BW/B/T2	S. Steiner	■		■	
Sa 6.	Höchst	BW/B/T3	A. Schnyder	■		■	
Do 11.	Walsa-Weg Murg-Amden	BW/B/T2-T3	F. Gilbert	■		■	
Mo/Di 15./16.	Silberplattenchöpf 4 - 6/Altmann Ostgrat	BW,K/A-B/T5,3b	R. Ruchi	■		■	
Do 18.	Spinas-Fuorcla Crap Alv-Preda	BW/B/T2-T3	E. Peter-Werner	■		■	
So 21. - Fr 26.	Tourenwoche Realp zum Sustenhorn	A/B/WS	E. Fischbacher	■			
Do 25.	Festungsgürtel Kreuzlingen	W/C/T1	Hj. Peter			■	
So 28.	Klettern Nordwand der Filderchöpf	K/B/5c+	R. Müller	■			
Mi 31. - Do 1.8.	Surenenpass	BW/B/T2-T3	J. Muff			■	

Tag Datum	Anlass	Tourencode	Tourenleiter Tourenleiterin	Aktive	JO	Senioren	FaBe / KiBe
August							
Do 1. - So 4.	Hochtour für Geniesser mit BF	H/B/WS+ - ZS-	A. Knorn	■			
Mo 5. - Fr 9.	Einf. Hochtourenw. Binntal-Bosco Gurin	H/C/WS	E. Fischbacher	■			
Mi 7. - Fr 9.	Piz Cambrena Überschr. Piz d'Arlas	H,KS/A/K3 - K6	R. Ruchti	■		■	
Do 8.	Disentis-Bostg-Sedrun	BW/B/T2	M. Sprenger			■	
Sa 10.	Ofenloch - Hinterfallenchopf	BW,W/B/T1 - T2	S. Geissler	■		■	
Do 15.	Brisen	BW/B/T3	K. Gnehm			■	
Do 22.	Gross Aubrig	BW/B/T2	T. Frei			■	
Sa/So 24./25.	Klettern in der Göschenalp	K/B/5a	P. Büchel	■	■		
Mi/Do 28./29.	Jenatschhütte	BW/B/T2 - T3	S. Steiner			■	
September							
Mo 2. - Mi 4.	Monte Viso, Südostgrat (Normalweg)	H,K/A/ZS,III	R. Ruchti	■		■	
Do 5.	Urniberg	BW/B/T2	E. Inglin			■	
Fr 6. - So 8.	Schächentaler Windg.-Clariden-Schärhorn	H/B/WS	F. Krebs	■			
So 8. - Sa 14.	Puschlav	BW/B/T2 - T3	L. Spiegel			■	
So/Mo 8./9.	Etzlihütte, Info Geologie R. Wyss	BW/C/T3	R. Tuchschnid	■	■		
Do 19.	Hohe Kugel	BW/B/T2	M. Hasler			■	
Mi/Do 25./26.	Bivio - Soglio	BW/B/T2	M. Schnegg			■	
Do/Fr 26./27.	Kleiner + Grosser Kärfp	BW,K/A-B/2C,T5	R. Ruchti	■		■	
Sa/So 28./29.	Klettergebiet Meglisalp	K/B-C/3a - 6a	O. Bartholdi	■	■		
Sa 28.	Neuenalpspitz	BW/B/T4	A. Schnyder	■		■	
So 29.	Klettern im Jura	K/B/5a	P. Büchel	■	■		

Tag Datum	Anlass	Tourencode	Tourenleiter Tourenleiterin	Aktive	JO	Senioren	FaBe / Kibe
Oktober							
Do/Fr 3./4.	Emmental	BW/B/T2 - T3	S. Hug				
Do 10.	Schwammhöhe	BW/B/T2	K. Gnehm				
Sa 12.	Rigitrilogie zweiter Teil	BW/B/T4 - T5	F. Krebs				
Do 17.	Hauenstein	BW/B/T2	M. Dinkelacker				
Do 24.	Weissenstein	BW/B/T2	P. Staub				
So 27.	Rigitrilogie dritter Teil	BW/B/T4 - T5	F. Krebs				
Do 31.	Gottéronschlucht	W/B/T1 - T2	A. Mörikofer				
November							
Fr 1. - Mo 4.	Kletterwochenende im Valle Maggia	K/B/5a - 6b	R. Müller				
Do 7.	Goldingen - Rapperswil	W/C/T1	K. Gnehm				
Do 14.	Stadtwanderung	W/C/T1	R. Eck				
Sa 16.	Frauenw. Arenenberg-Napoleonturm	W/C/T1	J. Schmitter				
Sa/So 16./17.	Männer Weidhock	Sonst					
Do 21.	Stammheim - Nussbaumersee	W/C/T1	T. Rüegg				
Dezember							
Do 5.	Schlusswanderung	W/C/T1	T. Frei				

Vorstand

- Co-Präsidium:** Heinz Neeser, Niederwil 6, 8500 Frauenfeld, heinz.neeser@bluewin.ch
Lisbeth Soppelsa, Nelkenstrasse 11, 8570 Weinfeld, lisbeth.soppelsa@bluewin.ch
- Hüttenchef:** Gerhard Vogelbacher, Thundorferstr. 96, 8500 Frauenfeld, g.vogelbacher@bluewin.ch
- Tourenchef:** Daniel Duschletta, Burgstr. 23, 8570 Weinfeld, dduschletta@gmail.com
- Kassier:** Holger Lange, Oberhaldenstrasse 1, 8561 Ottoberg, holger.lange@altadolena.ch
- Öffentlichkeitsarbeit und Webmaster:**
Katrin Locher, Furglerstr. 8, 9000 St. Gallen, webmin@sac-tg.ch
- Aktuarin:** Annelies Kreis, Schwalbenweg 26, 8500 Frauenfeld, annelies.kreis@gmx.net



SAC-Berg- und Hochtourenskala

1. Für die Gesamtbewertung einer Route gilt der Spitzenwert der Hauptkriterien.
2. Ab dem Grad WS kann mit + und - noch fein abgestuft werden.
3. Im Beschreibungskopf wird bei grösseren Abweichungen innerhalb der Route der Bereich angegeben: **ZS+**, Anstieg zum Gipfelgrat WS⁻.
4. Kommt eines der Hilfskriterien erschwerend dazu, wird der Grad um 1/3 Stufe angehoben (z.B. von WS+ auf ZS-), bei mehreren um 2/3 Stufen (von S+ auf SS).
5. Für die Kletterstellen gilt die UIAA-Skala (mit römischen Ziffern).
6. Beim Grad AS und erst recht bei EX kommt für die Clubführer höchstens eine Auswahl in Frage.

		Hauptkriterien			
Grad	Fels	UIAA-Grad	Firn und Gletscher	Beispiele	
L	einfaches Gehgelände (Geröll, einfacher Blockgrat),	ab I	einfache Firnhänge, kaum Spalten	Piz Tschierva, Ostgrat Wildhorn, von der Wildhornhütte Bishorn, von der Tracuthütte	
WS ⁺	meistens noch Gehgelände, erhöhte Trittsicherheit nötig, Kletterstellen übersichtlich und problemlos	ab II	in der Regel wenig steile Hänge, kurze steilere Passagen, wenig Spalten	Piz Palü, Normalroute Balmhorn, Normalroute Weissmies, Normalroute	
ZS ⁺	wiederholte Sicherung notwendig, längere und exponierte Kletterstellen	ab III	steilere Hänge, gelegentlich Standplatzsicherung, viele Spalten, kleiner Bergschrund	Piz Bernina, Bianco Grät Mönch, Westgrät Matterhorn, Hörnigrät	
S ⁺	guter Routsinn und effiziente Seilhandhabung erforderlich, lange Kletterstellen, erfordern meistens Standplatzsicherung	ab IV	sehr steile Hänge, meistens Standplatzsicherung notwendig, viele Spalten, grosser Bergschrund	Piz Palü, Ostpfeller des Ostgipfels Eiger, Mittelgrät Weisshorn, Schallgrät	
SS ⁺	in den schwierigen Abschnitten durchgehende Standplatzsicherung nötig, anhaltend anspruchsvolle Kletterei	ab V	anhaltendes Steigelände, durchgehende Standplatzsicherung	Piz Bernina, direkte Westwand Doldenhorn, Ostgrät Dent Blanche, Nordgrät	
AS	Wanddurchstiege, die grosses Engagement erfordern	ab VI	sehr steile und senkrechte Stellen, erfordern Eiskletterei	Eiger, Nordwand (Heckmair) Matterhorn, Zmuttnase	
EX	extrem steile, teilweise überhängende Wanddurchstiege	VII und mehr	Eiskletterei extremster Richtung	Eiger, Nordwand (Div. Routen im westlichen Wandteil)	

Hilfskriterien: anspruchsvolle Orientierung, erschwerte Absicherung, unzuverlässiger Fels, Abbruch der Tour problematisch.

Ausgabe: 5. September 2012



SAC-Schwierigkeitsbewertung von Schneeschuhtouren

In der Schwierigkeitsbewertung wird die Länge der Touren nicht berücksichtigt. Für alle Touren sind gute Kenntnisse der Orientierungsmittel (Karte, Kompass, Höhenmesser oder GPS) und der Routenwahl nötig. Die diesbezüglichen Anforderungen sowie die Ernsthaftigkeit steigen in der Regel mit zunehmendem Schwierigkeitsgrad. Weiter wird für alle Touren (ausser WT1) die Mitnahme von Lawinenverschlütten suchgerät (LVS), Schaufel und Sonde empfohlen. Bei den Schwierigkeitsgraden handelt es sich um Richtwerte bei guten Schnee-, Witterungs- und Sichtverhältnissen und gilt nur für den mit Schneeschuhen zurückgelegten Weg.

Grad	Gelände	Gefahren	Anforderungen	Beispiel Touren
WT1 Leichte Schneeschuhwanderung	< 25°. Insgesamt flach oder wenig steil In der näheren Umgebung sind keine Steilhänge vorhanden	Keine Lawinengefahr Keine Abrutsch- oder Absturzgefahr	Lawinenkenntnisse nicht notwendig	Buffalora–Jufplau; Goldau–Wildspitz; Zettenalp; La Lécherette–Mt. Chevreuil; Chasseron
WT2 Schneeschuhwanderung	< 25°. Insgesamt flach oder wenig steil In der näheren Umgebung sind Steilhänge vorhanden	Lawinengefahr Keine Abrutsch- oder Absturzgefahr	Grundkenntnisse im Beurteilen der Lawinensituation	Val S-charl (Talboden); Pampar–Churer Joch; Dreibündenstein; Realp–Tiefenbach; Hundsrügg; Solalex–Pas de Chevillie; La Dôle; Alpe Casaccio–Campo Solario
WT3 Anspruchsvolle Schneeschuhwanderung	< 30°. Insgesamt wenig bis mässig steil Kurze steilere Passagen ¹	Lawinengefahr Geringe Abrutschgefahr, kurze, auslaufende Rutschwege	Grundkenntnisse im Beurteilen der Lawinensituation	Munt Buffalora; Matijisch Horn; Buochserhorn; Hengst (Schratteflue); Turmen; Bürglen; Staldhorn; Croix de Javeme (N-Grat); Campo Solario–Passo del Sole–Cap. Cadagno
WT4 Schneeschuhtour	< 30°. Mässig steil Kurze steilere Passagen ¹ und/oder Hangtraversen, Teilweise felsdurchsetzt, Spaltenarme Gletscher	Lawinengefahr Abrutschgefahr mit Verletzungsrisiko, geringe Absturzgefahr	Gute Kenntnisse im Beurteilen der Lawinensituation Gute Lauftechnik, Elementare alpinistische Kenntnisse	Piz Calderas; Schilt; Bannalp–Chaiserstuel; Hohgant; Steghorn; Wisätthorn; Col de Chauderochers de Naye, Madrano–Föisc
WT5 Alpine Schneeschuhtour	< 35°. Steil Kurze steilere Passagen ¹ und/oder Hangtraversen und/oder Felsstufen, Gletscher	Lawinengefahr Absturzgefahr. Spaltensturzgefahr. Alpine Gefahren	Gute Kenntnisse im Beurteilen der Lawinensituation Gute alpinistische Kenntnisse. Sicheres Gehen	Piz Kesch; Piz Buin; Sustenhorn; Wildstrubel; Wandflueh; Abeni Flue; Strahlhorn; Pigne d'Arolla; Basodino
WT6 Anspruchsvolle alpine Schneeschuhtour	> 35°. Sehr steil Anspruchsvolle Passagen und/oder Hangtraversen und/oder Felsstufen. Spaltenreiche Gletscher	Lawinengefahr Absturzgefahr. Spaltensturzgefahr. Alpine Gefahren	Gute Kenntnisse im Beurteilen der Lawinensituation Sehr gute alpinistische Kenntnisse. Sicheres Gehen in Fels, Firm und Eis	Piz Palü; Tödi; Galenstock; Wetterhorn; Jungfrau; Mont Velan; Pizzo Campo Tencia

¹ steiler als die allgemein angegebene Steilheit

WT = Wintertrekking

SAC- Berg- und Alpinwanderskala



Grad	Weg/Gelände	Anforderungen	Beispieltouren
T1 Wandern	Weg gut gebahnt. Falls vorhanden, sind exponierte Stellen sehr gut gesichert. Absturzgefahr kann bei normalen Verhalten weitgehend ausgeschlossen werden. Falls nach SWWV-Normen markiert: gelb.	Keine, auch mit Turnschuhen geeignet. Orientierung problemlos, in der Regel auch ohne Karte möglich.	Männlichen - Kleine Scheidegg, Hüttenweg Jurahaus, Cabane Mont Raimeux, Strada Alta Leventina.
T2 Bergwandern	Weg mit durchgehendem Trassee. Gelände teilweise steil, Absturzgefahr nicht ausgeschlossen. Falls nach SWWV-Normen markiert: weiss-rot-weiss.	Etwas Trittsicherheit. Trekkingschuhe sind empfehlenswert. Elementares Orientierungsvermögen.	Wildhornhütte, Bergseehütte, Täschhütte ab Täschalp, Passo Campolungo, Capanna Cristallina von Ossasco.
T3 anspruchsvolles Bergwandern	Weg am Boden nicht unbedingt durchgehend sichtbar. Ausgesetzte Stellen können mit Seilen oder Ketten gesichert sein. Eventuell braucht man die Hände fürs Gleichgewicht. Zum Teil exponierte Stellen mit Absturzgefahr, Geröllflächen, weglose Schrofen. Falls nach SWWV-Normen markiert: weiss-rot-weiss.	Gute Trittsicherheit. Gute Trekkingschuhe. Durchschnittliches Orientierungsvermögen. Elementare alpine Erfahrung.	Hohliiri, Sefinenfurgge, Fründenhütte, Grosser Mythen, Pizzo Centrale vom Gotthardpass.
T4 Alpinwandern	Wegspur nicht zwingend vorhanden. An gewissen Stellen braucht es die Hände zum Vorwärtkommen. Gelände bereits recht exponiert, heikle Grashalden, Schrofen, einfache Firnfelder und apere Gletscherpassagen. Falls nach SWWV-Normen markiert: weiss-blau-weiss.	Vertrautheit mit exponiertem Gelände. Stabile Trekkingschuhe. Gewisse Geländebeurteilung und gutes Orientierungsvermögen. Alpine Erfahrung. Bei Wettersturz kann ein Rückzug schwierig werden.	Fornhütte, Schreckhornhütte, Dossenhütte, Mischabelhütte, Übergang Voralphütte - Bergseehütte, Vorder Glärnisch, Steghorn (Leiterli), Piz Terri, Pass Casnile Sud.
T5 anspruchsvolles Alpinwandern	Oft weglos. Einzelne einfache Kletterstellen. Exponiert, anspruchsvolles Gelände, steile Schrofen. Apere Gletscher und Firnfelder mit Ausrüstungsgefahr. Falls markiert: weiss-blau-weiss.	Bergschuhe. Sichere Geländebeurteilung und sehr gutes Orientierungsvermögen. Gute Alpin Erfahrung und im hochalpinen Gelände. Elementare Kenntnisse im Umgang mit Pickel und Seil.	Cabane Dent Blanche, Büttliasse, Salbitiwak, Sustenjoch Nordflanke, Bristen, Pass Cacciabella.
T6 schwieriges Alpinwandern	Meist weglos. Kletterstellen bis II. Häufig sehr exponiert. Heikles Schrofen Gelände. Apere Gletscher mit erhöhter Ausrüstungsgefahr. Meist nicht markiert.	Ausgezeichnetes Orientierungsvermögen. Ausgereifte Alpin Erfahrung und Vertrautheit im Umgang mit alpinechnischen Hilfsmitteln.	Niesengrat (Fromberghorn Nord), Glärnisch Guppengrat, Via alta della Verzasca.

SAC-Absicherungsskala



1. Die Skala gilt für Kletterer, die an der schwierigsten Stelle im obersten Bereich ihrer Möglichkeiten sind.
2. Für die Gesamtbewertung einer Route gilt der tiefste Wert der Hauptkriterien.
3. Im Beschreibungskopf wird bei grösseren Abweichungen innerhalb der Route der Bereich angegeben: „P knapp, 1. Seillänge gut“ oder „P gut bis sehr gut“.
4. Die detaillierten Angaben über das benötigte Material gehören in den Beschreibungskopf.
5. Bei extrem kurzen Hakenabständen soll im Beschreibungskopf der Hinweis „für Kinder geeignet“ erscheinen. Routen von max. 25m Länge, bei denen vom Boden aus gesichert werden kann, erhalten den Vermerk „Toprope möglich“.
6. Ausser bei P sehr gut (und ev. gut) soll jeweils beigefügt werden, wie gut natürliche Sicherungsmöglichkeiten genutzt werden können und woraus sie bestehen (Risse, Zacken, Sanduhren, Bäume).

Hauptkriterien			
Grad	Stände	Platzierung der Zwischensicherungen	Art der Sicherungspunkte
P ***	lehrbuchmässig eingerichtet, vernünftige Seillängen	an allen schwierigen und heiklen Stellen optimal abgesichert, durchwegs der Schwierigkeit angepasste Abstände, Gefahr von schweren Stürzen sehr gering	Stände: massiver Ring oder zwei solide Verankerungen; Zwischensicherungen: Klebanker oder neue Bohrhaken
P *** (ev.+nat.)	alle Stände sind eingerichtet	an allen schwierigen Stellen gut abgesichert, grösstenteils an die Schwierigkeiten angepasste Abstände	neuere Bohrhaken
P ** + nat. ...	an den meisten Ständen ist min. ein Haken vorhanden	vereinzelte schwierige Passagen nur mässig abgesichert und/oder teilweise recht grosse Hakenabstände, gefährliche Stürze sind möglich	ältere Bohrhaken, Normalhaken, Schlingen
P alpin + nat. ...	nur vereinzelte Haken stecken	nur wenige Fixpunkte vorhanden	vorwiegend altes Material
P 0 + nat. ...	nicht ausgerüstet	keine	keine
P ?	Fraglich, ungebräuchliche Route. Der Einrichtungsstand lässt sich zur Zeit nicht beurteilen.		

Natürliche Sicherungsmöglichkeiten		
Grad	Anzahl der Möglichkeiten	Setzen oder Legen der Sicherungen
nat: sehr gut	reichlich vorhanden	sehr leicht möglich
nat: gut	genügend	geht in der Regel gut
nat: knapp	anschnittweise eher spärlich	schwierig, verlangt solide Erfahrung
nat: mager	sehr wenige	sehr anspruchsvoll

Beispiel: „P **, nat: gut, wenige Zacken und genügend Risse für Rocks“.

SAC Schwierigkeitsskala für Skitouren

Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



1. Die Gesamtbewertung (Grad) der Skitouren entspricht dem Spitzenwert der Hauptkriterien.
2. Bei Einbezug von Hilfskriterien wurde der Schwierigkeitsgrad um eine Drittstufe angehoben (z.B. von WS+ auf ZS-).
3. Ein minus (-) weist auf geringere Schwierigkeiten als der angegebene Schwierigkeitsgrad hin. Ein plus (+) auf höhere.
4. Bei den Schwierigkeitsangaben handelt es sich um Richtwerte bei guten Schnee-, Witterungs- und Sichtverhältnissen.
5. Die Bewertung bezieht sich ausschliesslich auf den skifahrerischen Teil der Touren. Alpinistische Schwierigkeiten sind im Beschreibungskopf separat umschrieben (Bewertung: UIAA-Skala für Kletterstellen, dazu Wortbeschreibung für den Fussaufstieg).

Grad	Hauptkriterien				Beispiele aus Berner Alpen West, aus Berner Alpen Ost
	Steilheit	Ausgesetztheit	Geländeform Aufstieg und Abfahrt	Engpässe in der Abfahrt	
L (+)	bis 30°	keine Ausrutschgefahr	weich, hügelig, glatter Untergrund	keine Engpässe	Niderhorn von Boltigen Steghorn von Lämmerenhütte <i>Faulhorn von Süden</i> <i>Grünhornlücke</i>
WS (- +)	ab 30°	kürzere Rutschwege, sanft auslaufend	überwiegend offene Hänge mit kurzen Steilstufen. Hindernisse mit Ausweichmöglichkeiten (Spitzkehren nötig)	Engpässe kurz und wenig steil	Bunderspitz Arpelistock von Geltenhütte <i>Sattelhorn (Kandertal)</i> <i>Sattelhorn (Driest)</i>
ZS (- +)	ab 35°	längere Rutschwege mit Bremsmöglichkeiten (Verletzungsgefahr)	kurze Steilstufen ohne Ausweichmöglichkeiten, Hindernisse in mässig steilem Gelände erfordern gute Reaktion (sichere Spitzkehren nötig)	Engpässe kurz, aber steil	Männliflue von Süden Rinderhorn Normalweg <i>Bundstock von Kandersteg</i> <i>Grosshorn von Süden</i>
S (- +)	ab 40°	lange Rutschwege, teilweise in Steilstufen abbrechend (Lebensgefahr)	Steilhänge ohne Ausweichmöglichkeiten. Viele Hindernissen erfordern eine ausgereifte und sichere Fahrtechnik	Engpässe lang und steil. Kurzschnungen für Könnner noch möglich	Winterhore N-Flanke Vorder Lohner SW-Flanke N-Flanke <i>Dreispietz</i> <i>Wyssi Frau NW-Rücken</i>
SS (- +)	ab 45°	Rutschwege in Steilstufen abbrechend (Lebensgefahr)	allgemein sehr anhaltend steiles Gelände. Oft mit Felsstufen durchsetzt. Viele Hindernissen in kurzer Folge	Engpässe lang und sehr steil. Abrutschen und Quersprünge nötig	Märe N-Couloir Balmhorn N-Wand direkt <i>Düdenhorn S-Seite</i> <i>Lauteraarhorn</i> <i>Mönch S-Wand</i>
AS (- +)	ab 50°	äusserst ausgesetzt	äusserst steile Flanken oder Couloirs. Keine Erholungsmöglichkeit in der Abfahrt	Engpässe lang und sehr steil, mit Stufen durchsetzt, nur Quersprünge und Abrutschen möglich	<i>Mönch NE-Wand</i>
EX	ab 55°	extrem ausgesetzt	extreme Steilwände und Couloirs	evtl. Abseilen über Felsstufen nötig	<i>Eiger NE-Wand</i>

Hilfskriterien: Erschwerte Orientierung in Aufstieg und Abfahrt; Routenverlauf nicht einsehbar; Routenfehler sind kaum oder gar nicht mehr korrigierbar.

Tourenleiterinnen und Tourenleiter

Oliver	Bartholdi	Kanzerstrasse 14	8500 Frauenfeld	052 721 44 78	oli.bartholdi@bluewin.ch
Hans	Baumgartner	In der Rüti 6	8532 Weiningen	052 747 18 68	rh.baumgartner@bluewin.ch
Leo	Bont	Kartausstrasse 59	8008 Zürich	077 420 57 01	leo.bont@gmail.com
Peter	Büchel	Weierweg 2	8570 Hard b. Weinfelden	071 622 84 05	peter.buechel1@bluewin.ch
Daniel	Dahinden	Erdbühlstrasse 6	8472 Seuzach	079 619 91 06	dadahinden@bluewin.ch
Margrit	Dinkelacker	Schmittgass 8	8553 Hüttlingen	052 765 18 69	margrit.dinkelacker@bluewin.ch
Daniel	Duschletta	Burgstrasse 23	8570 Weinfelden	079 551 13 52	dduschletta@gmail.com
Rémy	Eck	Riethaldenstrasse 14	8266 Steckborn	052 761 23 45	remy.eck@bluewin.ch
Kurt	Eitzinger	Matthofstrasse 44	8355 Aadorf	052 365 00 26	kurteitzinger@gmail.com
Ernst	Fischbacher	Ziegeleistrasse 22	8500 Frauenfeld	079 221 97 20	info@ernst-fischbacher.ch
Ralph	Frei	Au 1	9037 Speicherschwendli	079 910 88 37	frei.ralph@gmail.com
Toni	Frei	Alte Wollerauerstrasse 3	8832 Wollerau	044 784 60 74	frei.wollerau@gmx.ch
Rémy	Fuchs	Gottfried-Kellerstr. 63a	8400 Winterthur	079 632 60 43	rufuchs@gmx.ch
Johannes	Gadient	Neukircherstr. 1	9215 Schönenberg a.d. Thu	076 481 03 02	johannes.gadient@gmx.ch
Susanne	Gasser	Unterfeldstrasse 15e	8500 Frauenfeld	076 480 49 65	gasserspichiger@gmail.com
Sabrina	Geissler	Kirchstrasse 15	8556 Wigoltingen	079 539 34 05	geisslersabrina@gmx.ch
Armin	Gemperle	Alpenblick 17	9553 Bettwiesen	071 911 57 85	alplooke@tbwil.ch
Christa	Gilbert	Ringstrasse 4	8552 Felben-Wellhausen	052 722 35 75	c.gilbert@bluewin.ch
Fredi	Gilbert	Bahnhofstrasse 2	8553 Mettendorf TG	052 765 18 67	fm.gilbert@bluewin.ch
Kurt	Gnehm	Berglistrassen 19	8725 Ernetschwil	052 365 11 57	kgnehm@bluewin.ch
Vreni	Gubler	Lachenstrasse 1	8500 Frauenfeld	052 722 41 76	vreni.gubler@stafag.ch
Bruno	Haag	Dorfstrasse 54	8532 Warth	052 747 20 03	haag.bruno@bluewin.ch
Pia	Hafner-Rüegg	Stählibuckstrasse 14	8500 Frauenfeld	052 721 00 80	piahafner@bluewin.ch
Mägi	Hasler	Brunnenstrasse 1	9450 Altstätten	079 396 89 04	maegi@ratz-fatx.ch
Helen	Heim Hueber	Strass 56	8500 Frauenfeld	052 720 52 88	hueber.heim@bluewin.ch
Sybille	Hug	Alte Landstrasse 14	8590 Romanshorn	079 289 9364	sihug@bluewin.ch
Erika	Inglin	Allenbergweg 9	8570 Weinfelden	052 765 19 88	erika.inglin@gmail.com
Franziska	Krebs	Weihermattstrasse 65	8902 Urdorf	079 487 23 45	fr.krebs@gmx.ch
Holger	Lange	Oberhaldenstrasse 1	8561 Ottoberg	079 409 60 51	holger.lange@altadolena.ch
Hansjörg	Locher	Weststrasse 3	8553 Mettendorf TG	052 765 24 57	locherhansjoerg@gmail.com
Katrin	Locher	Furglerstrasse 8	9000 St. Gallen	079 334 40 45	katrin.locher@gmx.ch
Andreas	Mörkofer	Uettligenstrasse 30	3033 Wohlen b. Bern	031 829 25 63	andreas.moerkofer@bluewin.ch
Josef	Muff	Bankstrasse 15	8570 Weinfelden	071 622 03 80	muff.josef@gmx.ch
Roman	Müller	Vordere Breite 9	8532 Warth	079 457 49 61	romi.mueller@gmx.net
Heinz	Neeser	Niederwil 6	8500 Frauenfeld	052 375 20 53	heinz.neeser@bluewin.ch
Esther	Padrutt	Kapfstrasse 25	8522 Häuslenen	052 722 12 08	esther.rolf@bluewin.ch
Hans Jörg	Peter	Kleiberweg 24	8500 Frauenfeld	052 721 38 68	h.j.peter@bluewin.ch
Esther	Peter-Werner	Kleiberweg 24	8500 Frauenfeld	052 721 38 68	esther.peter-werner@bluewin.ch
Stefan	Rechberger	Chruchenbergstrasse 25	8505 Pfyn	052 558 31 12	stefan.rechberger@gmx.ch
Reinhard	Ruchti	Pflanzschulweg 11	8500 Frauenfeld	079 239 97 79	reinruchti@bluewin.ch
Thomas	Rüegg	Gerlikonerstrasse 9	8500 Frauenfeld	052 375 18 31	thomas.rueegg@gmx.net
Martin	Rüegg	Oberwilerstrasse 30	8547 Gachnang	079 585 59 80	martin.rueegg@gmx.net
Barbara	Rüegger	Untere Mauer 20	8253 Diessenhofen	052 657 27 58	barbara.ruegger@bluewin.ch
Monika	Schnegg	Marktstr. 16	8500 Frauenfeld	052 721 49 38	mschnegg@stafag.ch
Andrea	Schnyder	Kirchstrasse 12	8574 Oberhofen	071 688 12 25	andrea.schnyder63@gmail.com
Roman	Schnyder	Thurberg 4	9565 Bussnang	079 511 76 67	schnyder.roman@gmail.com
Reto	Schubnell	Unterholz 10	8561 Ottoberg	079 831 42 82	reto.schubnell@me.com
Martin	Schweingruber	Liebenfellerstrasse 3	8506 Lanzenneunforn	078 616 05 64	martin@schweingruber.io
Markus	Sprenger	Eggetsbühlerstrasse 27	9545 Wängi	052 378 22 49	m.sprenger@bluewin.ch
Peter	Staub	In der Rüti 4	8532 Weiningen	052 747 18 21	pstaub50@bluewin.ch
Siegfried	Steiner	Wiesengrund	9546 Tuttwil	079 634 99 44	sigi.steiner6@bluewin.ch
Uschi	Storari	Ulmenstrasse 74	8500 Frauenfeld	052 720 25 70	uschi.storari@bluewin.ch
Richard	Tuchschnid	Häberlinstrasse 70	8500 Frauenfeld	052 720 71 85	ertuchschnid@bluewin.ch

137. Bachtel-Réunion vom Sonntag, 21. Januar 2024

Wiederum steht ein aktuelles Thema im Mittelpunkt der Versammlung Prof. Dr. Matthias Huss von der ETH Zürich referiert zum aktuellen Thema Schweizer Gletscher in Zeiten des Klimawandels

- Programm:** Gemeinsame Fahrt nach Wernetshausen. Aufstieg zum Landgasthof Hasenstrick.
11.00 Uhr Referat Prof. Dr. Matthias Huss
Mittagessen, ca. 15.00 Uhr Schluss der Veranstaltung und zurück nach Wernetshausen.
- Treffpunkt:** 08.30 Uhr nach Absprache in Frauenfeld
- Anmeldung:** bis spätestens 10. Januar 2024
- Tourenleiter/in:** Richard Tuchs Schmid, 052 720 71 85
e:mail: ertuchs Schmid@bluewin.ch

Tourenportal

Wir empfehlen, regelmässig einen Blick in das Portal zu werfen, Zum Teil werden Beschreibungen zu Touren angepasst, neue Touren eingefügt oder es wird auf freie Plätze in bestehenden Touren/Kursen hingewiesen.

Spontantouren

Neu hat die Tourenleitung die Möglichkeit, spontane Touren auszuschreiben. Diese Spontantouren können innerhalb von fünf Tagen nach Aufschaltung auf dem Tourenportal stattfinden. Um die Spontantouren bekannt zu machen, haben wir eine WhatsApp Gruppe eingerichtet. Diese Gruppe dient einzig der Information, das heisst, nur Tourenleitende haben die Möglichkeit, dort Touren zu platzieren. Alle anderen können nur lesen. Die genaue Ausschreibung, Nachfragen und Anmeldungen laufen wie gewohnt über das Tourenportal. Interessierte können sich bei mir über WhatsApp 079 551 13 52 melden, sodass ich sie in die Gruppe aufnehmen kann. Alle anderen können regelmässig im Tourenportal nachsehen.

thurclimb
KLETTERCLUB
WEINFELDEN



Aktuelle Öffnungszeiten:

Montag:	19.00 – 22.00 Uhr
Mittwoch:	17.00 – 22.00 Uhr
Donnerstag:	17.00 – 22.00 Uhr
Freitag:	17.00 – 22.00 Uhr
Samstag:	13.00 – 17.00 Uhr
Sonntag:	10.00 – 16.00 Uhr

Neu: 20% Rabatt auf Jahresabonnement für Mitglieder des SAC Thurgau

Impressum:
Titelbild: Hansjörg Locher, Lagh da Saoseo
Gestaltung: Silvia und Hansjörg Locher



Persönliches Notfallblatt für Toureilnehmer

Jeder Toureilnehmer nimmt das ausgefüllte Informationsblatt griffbereit mit.

- ⇒ Das Notfallblatt ist bei allen Touren mitzunehmen
- ⇒ Das Notfallblatt dient der eigenen und der Sicherheit der anderen Toureilnehmer
- ⇒ Alle Angaben werden vertraulich behandelt
- ⇒ Das Notfallblatt ist vom Toureilnehmer im Portemonnaie oder im Rucksack, in einem verschlossenen Couvert mitzunehmen
- ⇒ Es liegt im Interesse des Toureilnehmers, die Angaben bei Bedarf zu aktualisieren

Zutreffendes bitte ankreuzen

1. Ist bei Ihnen eine Lungen oder Herzkrankheit bekannt? nein ja
 2. Hatten Sie in den letzten Monaten Brustschmerzen wegen Schwindel oder Herzrhythmusstörungen? nein ja
 3. Haben Sie jemals das Gleichgewicht wegen Schwindel verloren oder sind Sie je ohnmächtig geworden? nein ja
- Allergien nein ja
- Diabetes nein ja
- Epilepsie nein ja
- Zu hoher Blutdruck nein ja
- Blutverdünner nein ja
- Herzinfarkt nein ja
- Herzschrittmacher nein ja

Blutgruppe:

Weitere wichtige Informationen:

Bei Infektionen oder fiebrigen Erkältungen (z.B. Grippe etc.) sollten Sie solange pausieren, bis Sie wieder völlig genesen sind.

Die Versicherung ist Sache der Teilnehmenden. Die Leiterin/Der Leiter und die Sektion lehnt in einem Schadenfall jegliche Haftung ab.

Ich bestätige, dass ich das Notfallblatt gelesen, verstanden und korrekt ausgefüllt habe.

Ort und Datum

Vorname, Name / Unterschrift

Persönliche Angaben

Name, Vorname	
Strasse	
PLZ, Wohnort	
Telefon Privat	
Mobile	
Geburtsdatum	

Angehörige bei einem Notfall-Kontakt 1

Name, Vorname	
PLZ, Wohnort	
Telefon Privat	
Mobile	

Angehörige bei einem Notfall-Kontakt 2

Name, Vorname	
PLZ, Wohnort	
Telefon Privat	
Mobile	

Hausarzt

Name, Vorname	
PLZ, Ort	
Telefon	

Wünsche im Hinblick auf Notfallarzt oder Spitalaufenthalt:

Aktuelle medikamentöse Behandlung

Medikament:	
Medikament:	

Alarmierung

REGA: 1414	REGA – APP	Sanitätsnotruf: 144 (Kanton Wallis)	
Internationaler Notruf: 112 (auch ohne SIM-Karte)		REGA aus dem Ausland: +41 333 333 333	
Österreich: 140	Italien: 118	Frankreich: 18	Deutschland: 19222
Notfunk: E-Kanal 161.300 MHz		K-Kanal 158.625 (vor allem im Wallis)	
SAC-Hüttentelefone (evtl. nur SOS)	Meldung zu Fuss → stets zu zweit	Notruf-Telefone bei Kraftwerk- anlagen o.ä.	